



EU - Beihilfenrecht

Gefahr für Fördermittelprojekte

DIE THEMEN

- Begriff der "EU-Beihilfe"
- Anwendungsfälle im Industrie-, Agrar- und Infrastruktursektor
- Rechtsfolgen und Rückzahlungspflichten
- Privilegierungen und Ausnahmen
- De-Minimis-Bestimmungen und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI)
- Rechtsschutz und Beispielfälle

IHR REFERENT



Prof. Dr. Christopher Zeiss

Professor für Öffentliches Recht,
Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung NRW, Bielefeld

Seminar

Ziel des Online-Seminars

Das Seminar zeigt an Hand zahlreicher praktischer Beispielsfälle, wo überall EU-Beihilfenrecht zu beachten ist, welche Risiken daraus folgen und welche Lösungsstrategien es gibt. Zuschuss für Agarbetrieb, verbilligtes Gewerbegrundstück, Millionen für Autohersteller und Milliarden für die Chip-Industrie: Verschiedenste Fördermaßnahmen sollen beim Erschließen neuer Märkte und der Entwicklung neuer Technologien helfen, Arbeitsplätze retten oder die Infrastruktur und Daseinsvorsorge finanzieren. Im Seminar wird das Wechselspiel des EU-primärrechtlichen Beihilfenverbots mit zahlreichen sekundärrechtlichen Ausnahme- und Freistellungsregelungen (z.B. AGVO, Agrar-GVO) aufgezeigt.

Wer sollte teilnehmen?

Alle Personen die mit Fördermittelprojekten betraut sind, sei es als Antragsteller, Fördermittelgeber, Prüf- bzw. Aufsichtsbehörde - oder Berater.

Ihr Nutzen

EU-Beihilfen sind im Grundsatz gemäß Art. 107 AEUV gesetzlich verboten. Verbotene Beihilfen müssen zurückgefordert werden. Daher müssen Beratende, Fördermittelgebende und -empfangende die Gewährung der Beihilfen präzise vorbereiten und sorgfältig durchführen, um Rückforderungen und Kürzungen von Fördermitteln sowie Haftungsrisiken zu vermeiden. Mit dem Seminar erhalten Sie einen verständlichen Überblick über das komplexe EU-Beihilfenrecht. Durch zahlreiche Beispielsfälle werden Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen sowie die Ausnahmeregelungen verständlich.

IHR REFERENT



Prof. Dr. Christopher Zeiss

Professor für Öffentliches Recht,
Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung NRW, Bielefeld

Der Referent ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW mit 25 Jahren Praxis in Vergaberecht und Beschaffung. Beispielsweise hat der Referent im Bundesministerium der Justiz vergabe- und kartellrechtlichen Gesetzgebungsverfahren des Bundes begleitet. Die Beschaffungspraxis kennt er aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt und Richter. Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und Vergabeverfahren (z.B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten. Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standard-Nachschlagewerke (z.B. juris Praxiskommentar Vergaberecht), einer Fachzeitschrift (Vergabepaxis & -recht) und eines Praxislehrbuchs zur sicheren Vergabe unterhalb der Schwellenwerte.

Sonderkonditionen Behörden und Kommunen

Unmittelbare Bundes- und Landesbehörden sowie Kommunen und Landkreise erhalten einen Nachlass auf die o.g. Gebühren von € 200,-, wenn hierauf bei der Anmeldung hingewiesen wird. Eine nachträgliche Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Ihr Programm im Überblick

Tatbestand des Beihilfenverbots

- "Begünstigende Wirkung": Von "Altmark-Trans" bis zum "Private-Investor"-Test
- Binnenmarktrelevanz bei Sport- und Freizeiteinrichtungen
- "De-Minimis"-Regelungen
- Vermeidung von Überkompensationen: Wettbewerbliche Verfahren / Ausschreibung und "Altmark-Trans"

Ausnahmen und Freistellungen

- Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)
- Der "bunte Zoo" der Beihilfen und Freistellungsregelungen im Agrarbereich
- Sonderregeln für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) - und ihre Bedeutung für die kommunale Verwaltungspraxis
- Betrauungsakt und besondere Transparenzfordernisse aus AGVO & Co.

Übungen an Hand praktischer Anwendungsfälle

- Zahlreiche Anwendungsfälle in Industrie-, Agrar- und Infrastruktursektor
- Verkauf von vergünstigten Gewerbeimmobilien durch Kommunen
- Investitionskostenzuschüsse durch Land und staatliche Förderbanken

Zusammenhang des EU-Beihilfenrechts mit Vergaberecht im Fördermittelbereich

- Bedeutung des Fördermittelbescheids
- Typische Fehler

Rechtsfolgen

- Notifizierungspflicht und Durchführungsverbot in der Praxis
- Zusammentreffen mehrerer Beihilfen
- Ablauf einer Notifizierung und der Beihilfenkontrolle
- Rückzahlungspflichten und seltene Ausnahmen davon

EU - Beihilfenrecht

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26107151

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

7. Oktober 2026 - online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin:

Mittwoch, 7. Oktober 2026 - online
von 9:00 - 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.280,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Die Gebühr beinhaltet eine Dokumentation und ein Zertifikat zum Download, den Zugang zum Learning Space sowie technische Betreuung einschließlich PreMeeting.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Sofia Kalagasidou
Konferenzmanagerin
Tel. +49 6221 500-722
s.kalagasidou@forum-institut.de

